

Sachbearbeitung      Ordnungsamt

Datum                      15.04.2019

Geschäftszeichen

Beschlussorgan      Gemeinderat                      öffentlich                      Sitzung am 29.04.2019

BV 050/2019

---

Betreff:                      **Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs für die Feuerwehrabteilung Ringingen**

Anlagen:                      Angebotsübersicht - vertraulich -

### **Beschlussvorschlag**

1. Das Bestandsfahrzeugs StLF 10/6 der Abteilungen Ringingen wird zum Preis von 85.000 € an die Firma Magirus verkauft.
2. Als Ersatzfahrzeug wird das angebotene Vorführfahrzeug der Firma Ziegler GmbH zum Preis von 186.968,76 € beschafft.

Sara Siebler

Achim Gaus  
Bürgermeister



## 1. Finanzielle Auswirkungen

---

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja  nein

**Auswirkungen auf den Stellenplan:**

ja  nein

---

### Kosten Ersatzbeschaffung

Ausgabe Ersatzfahrzeug	187.000 €
Einnahme aus Rückkauf Bestandsfahrzeug	85.000 €
	-----
städtischer Eigenfinanzierungsanteil	102.000 €

### Finanzierungsvorschlag

Teilhaushalt 2 (Sicherheit und Ordnung)	39.000 €
Teilhaushalt 10 (Mehreinnahmen Allgemeine Finanzmittel)	63.000 €

## 2. Sachdarstellung

Für die Feuerwehrabteilung Ringingen wurde im Jahre 2012 ein Mittleres Löschfahrzeug (damals Staffelloeschfahrzeug 10/6) beschafft. Zu diesem Zeitpunkt war das zulässige Gesamtgewicht für Staffelloeschfahrzeuge bzw. Mittlere Löschfahrzeuge auf 7,5 Tonnen beschränkt. Daher entschied sich die Feuerwehr Erbach erstmalig für ein Löschfahrzeug auf Pkw-Fahrgestell. Dieses Konzept überzeugte damals aufgrund des leichteren Fahrgestells, des kompakten Aufbaus und der Tatsache, dass trotz der Tonnagebeschränkung die erforderliche Löschwassermenge mitgeführt werden konnte. Zudem war das Führen des Löschfahrzeugs auch ohne Lkw-Führerschein möglich.

Zwischenzeitlich wurde die Tonnagebeschränkung für Mittlere Löschfahrzeuge aufgehoben und damit ein Aufbau auf Lkw-Fahrgestellen grundsätzlich für die Feuerwehren wieder interessanter. Besonders überzeugen dabei die einsatztaktischen Vorteile wie bspw. der Transport eines größeren Löschwasservorrats oder die Verlastung zusätzlicher und bereits vorhandener Wechselbeladungen.

Unter diesen Aspekten kam die Feuerwehr Erbach im letzten Jahr zum Entschluss, die geplanten Mittleren Löschfahrzeuge für die Abteilungen Bach und Ersingen auf Lkw-Fahrgestell zu beschaffen. Beide Fahrzeuge sollen baugleich beschafft werden, sodass ein einheitliches Fahrzeugkonzept gebildet wird. Angesichts dessen wurde der weitere Umgang mit dem Mittleren Löschfahrzeug auf Pkw-Fahrgestell kritisch betrachtet. In Ringingen wurde die Erfahrung gemacht, dass sich das Fahrzeugkonzept auf Basis eines Transporters für unsere Einsatzzwecke in Ringingen nicht bewährt hat, was sich in zahlreichen Fahrzeugreparaturen niederschlägt. Eine Ausstattung der drei Feuerwehrabteilungen mit demselben Fahrzeugtyp würde zudem die Einsätze der Tagschleife sowie die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen erleichtern und weiter verbessern. Ebenso könnten Beladungsgegenstände getauscht und direkt verlastet werden.

Die Durchführung einer Ersatzbeschaffung wurde daraufhin geprüft. Das Bestandsfahrzeug mit Beladung steht zum Jahresende 2019 mit einem Restwert in Höhe von 90.680,96 € in der Anlagenbuchhaltung. Die Firma Magirus wäre bereit das Fahrgestell zum Preis von 85.000 € zurückzukaufen. Die Beladung des Bestandsfahrzeugs kann vollständig auf das Ersatzfahrzeug übernommen werden. Unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage und einer zeitnahen Verfügbarkeit kommt als Ersatzbeschaffung ein Gebraucht- oder Vorführfahrzeug in Frage. Hierzu wurden drei Angebote eingeholt und bewertet. Das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Ziegler GmbH zu einem Gesamtpreis in Höhe von 186.968,76 € ab. Das Angebot ist im Vergleich zwar kostenintensiver, jedoch entspricht das Vorführfahrzeug der Firma Ziegler den Kriterien ohne zusätzliche Aufwendungen für bspw. benötigte Halterungen zur Verlastung der Beladung. Zudem überzeugte die Lieferzeit der Firma Ziegler. Das Vorführfahrzeug kann in ca. 6 Monaten abgenommen werden. Wohingegen die anderen Fahrzeuge erst Mitte 2020 oder 2021 abgenommen werden könnten.

Der im Jahre 2010 gewährte Zuschuss zur Beschaffung des Staffellöschfahrzeugs 10/6 in Höhe von 46.500,00 € wird auf Antrag dem ersatzbeschafften Fahrzeug zugeschlagen. Dabei muss das ersatzbeschaffte Mittlere Löschfahrzeug der DIN entsprechen und eine feuerwehrtechnische Prüfung vorliegen. Laut Kommunal- und Prüfungsdienst des Landratsamts kann die Ersatzbeschaffung freihändig unter mehreren Angeboten vergeben werden.

Im Rahmen eines einheitlichen Fahrzeugkonzepts für die Feuerwehr Erbach schlägt die Verwaltung die Ersatzbeschaffung des Bestandsfahrzeugs der Feuerwehrabteilung Ringingen vor.